



Bericht

Empfänger Oskar Freysinger
Verfasser René Salzmänn
Kopie an Marcel Blumenthal
Datum 3. Dezember 2013

Lehrplan 21

Zusammenfassung - Konsultation

Zwischen dem 28. Juni und dem 8. November 2013 fand die kantonale Konsultation zum Vorlage des Lehrplans 21 statt. Sie wurde von einer Steuergruppe begleitet, die von Adjunkt Marcel Blumenthal präsiert wurde.

Es beteiligten sich insgesamt 17 offiziell zur Konsultation eingeladene Institutionen, Parteien, Verbände und 10 Lehrerteams aus dem deutschsprachigen Kantonsteil an der Befragung.

Zusammenfassend lässt sich folgendes Konsultationsergebnis festhalten:

1. Der Lehrplan 21 wird mehrheitlich positiv aufgenommen. Die Harmonisierungsabsicht wird unterstützt.
2. Die SVPO lehnt den Lehrplan 21 ab.
3. Die übrigen Konsultationsteilnehmenden beurteilen das Werk wie folgt:
 - Die einleitenden Kapitel und die Auswahl der Kompetenzen werden mehrheitlich positiv beurteilt (ja oder ja mit Vorbehalten).
 - Die Mindestansprüche sind tendenziell etwas zu hoch angesetzt.
 - Die Verknüpfung zwischen den fachspezifischen (Fachkompetenzen) und den fachunspezifischen Kompetenzen (überfachliche und fächerübergreifende Kompetenzen) ist für viele Konsultationsteilnehmende zu wenig klar ersichtlich.
 - Für die Berufskunde und ICT und Medien werden spezifische Zeitgefässe gefordert.
 - Die Fachbereiche Mathematik und Sport und Bewegung erhalten hohe Zustimmung.
 - Zwischen dem gültigen Passepartout-Lehrplan und dem Lehrplan 21 besteht ein grosser Unterschied, was den strukturellen Aufbau anbelangt. Die Verantwortlichen der beiden Projekte sind aufgefordert, in diesem heiklen und schwierigen Punkt eine gangbare Lösung zu finden.
4. Die Schuldirektionen und Lehrerteams weisen immer wieder darauf hin, dass die Einführung in den Lehrplan 21 sehr sorgfältig und gründlich vorgenommen werden muss. Ferner wird immer wieder betont, dass für die Umsetzung adäquate Lehrmittel zur Verfügung stehen müssen.

René Salzmänn
Kantonaler Projektleiter